

## Aufnahmevoraussetzungen

Sie verfügen über den Erweiterten Sekundarabschluss I.

## Abschlüsse und Berechtigungen

Mit Bestehen der Abschlussprüfung erwerben Sie nach drei Jahren die **allgemeinen Hochschulreife**, das **Abitur**. Damit verfügen Sie über die Studienberechtigung für **alle Studiengänge** an Universitäten.

Nach dem Ende des 12. Jahrgangs können Sie bei bestimmten Leistungen den **schulischen Teil der Fachhochschulreife** erlangen. In Verbindung mit einer anschließenden Berufsausbildung oder einem einjährigen Praktikum erwerben Sie die **Fachhochschulreife** und sind berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

## Unterrichtsinhalte

Neben den **Kernfächern**, hierzu zählen Deutsch, Englisch, Mathematik und ggfs. Spanisch, und den **Ergänzungsfächern**, diese umfassen Geschichte/Politik, Religion (wahlweise Werte und Normen), Chemie und Sport, haben insbesondere die **Profilfächer** einen besonderen Stellenwert. Diese Profilfächer, das sind Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling (BRC), Volkswirtschaft, Informationsverarbeitung und Praxis, prägen diese Schulform. Hierin unterscheidet sich das Berufliche Gymnasium Wirtschaft vom Allgemeinbildenden Gymnasium und vom Beruflichen Gymnasium anderer Fachrichtungen.

## Besondere Merkmale

### Lernen neu gedacht - das COOL-Flex-Konzept an der BBS II

Mit **COOL-Flex** setzen wir auf ein innovatives Unterrichtskonzept, das Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gezielt fördert. Im Beruflichen Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler in vielen Fächern selbst entscheiden, wann und wie sie ihre Arbeitsaufträge bearbeiten. Dadurch

lässt sich der Stundenplan teilweise individuell gestalten und besser an persönliche Bedürfnisse anpassen.

Wir orientieren uns an den Lernenden - das ist unser Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit. - Mehr Freiheit. Mehr Verantwortung. Mehr Motivation.

In **Klasse 11** wird ein zweiwöchiges Praktikum absolviert.

Im zweiten Halbjahr des **12. Jahrgangs** wird eine fächerübergreifende **Projektarbeit** angefertigt. In einer Gruppe wird eine berufsbezogene oder gesamtwirtschaftlich relevante Fragestellung aufgegriffen. Im Fokus steht hierbei die Vertiefung methodischer und sozialer Kompetenzen und die Heranführung an die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Es besteht die Möglichkeit den **Schwerpunkt „Europa“** zu wählen. Der Werte- und Normenunterricht wird bilingual angeboten. Außerdem lebt die Klasse im Rahmen von Projektarbeit den europäischen Gedanken vor. Folgende Projekten werden u.a. durchgeführt: das Erstellen von Blogs, Planspiele, Aufbau und Betreuung von Informationsständen. In Klassen mit diesem Schwerpunkt werden Junior-Botschafter der Europäischen Union ausgebildet. Außerdem können Schülerinnen und Schüler dieser Klasse ihr Praktikum im Ausland absolvieren.

## Vorteile

- Mit dem Abitur haben Sie die Möglichkeit, ein Studium in jeder Fachrichtung an jeder Universität aufzunehmen.
- Bei einem Studium der Betriebswirtschaftslehre verfügen Sie bereits über Kenntnisse, die Ihnen Ihr Studium deutlich erleichtern.
- Auch wenn Sie ein Studium zunächst nicht beabsichtigen und eine kaufmännische Berufsausbildung anstreben, profitieren Sie davon, dass Ausbildungsbetriebe gern auf Absolventinnen und Absolventen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft zurückgreifen – eben, weil diese bereits über kaufmännische Vorkenntnisse verfügen.

## Studentafel und Wahlmöglichkeiten

	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13
<b>Kernfächer</b>			
Deutsch (eA/gA)	3	3/5	3/5
Englisch (eA/gA)	3	3/5	3/5
Mathematik (eA/gA)	4	3/5	3/5
Spanisch	(4)	(4)	(4)
<b>Profilfächer</b>			
BRC	4	4	4
Volkswirtschaft	3	3	3
Berufliche Informatik	3	3	3
Praxis	2	2	2
<b>Ergänzungsfächer</b>			
Geschichte (in Kl. 11 auch Politik)	2	2	-
Religion bzw. Werte u. Normen	2	2	-
Chemie	2	2	2
Sport	2	2	2
<b>Unterrichtsstunden pro Woche</b>	<b>30 (34)</b>	<b>33 (37)</b>	<b>29 (33)</b>

(eA/gA: erhöhte Anforderungen/grundlegende Anforderungen)

Die Fächer BRC und zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik werden ab der Klasse 12 auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet, die übrigen Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau.

In der Abiturprüfung werden vier Fächer schriftlich geprüft, im fünften Fach findet eine mündliche Prüfung statt. Das Fach BRC stellt stets das erste Prüfungsfach. Das zweite und dritte Prüfungsfach (auf erhöhtem Anforderungsniveau) kann jeweils aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik gewählt werden. Mindestens eines der beiden Profilfächer Volkswirtschaft und Informationsverarbeitung muss als viertes oder fünftes Prüfungsfach gewählt werden.

## Bewerbungsunterlagen und Anmeldungen

Sind Sie interessiert und erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

- Anmeldung über [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) (ab Anfang Januar)
- Lebenslauf
- Zwischenzeugnis zum Halbjahr

Spätestens zum ersten Schultag:

- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses (Erweiterter Sekundarabschluss I)

Anmeldungen werden bis zum **20. Februar** des Jahres entgegengenommen. Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt, falls noch Plätze verfügbar sind.

Die Anmeldung erfolgt jeweils ab Anfang Januar über das zentrale, online-gestützte Anmeldesystem **[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)**.

Übrigens: Anfang Februar findet in jedem Jahr unser **Tag der offenen Tür** statt. Dort können Sie sich ausführlich informieren und sich auch bereits anmelden. Weiterführende Informationen erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



## Kontakt

Berufsbildende Schulen II Stade  
Glückstädter Straße 13  
21682 Stade

Telefon: 04141 492-200  
Telefax: 04141 492-205

Homepage: [www.bbs2stade.de](http://www.bbs2stade.de)  
E-Mail: [buero@bbs2stade.de](mailto:buero@bbs2stade.de)

## Berufliches Gymnasium Wirtschaft

... Ihr Weg zum Abitur!



Berufsbildende Schulen II Stade  
WIRTSCHAFT – VERWALTUNG – GESUNDHEIT

Europaschule